

Mühlviertel

Vizepräsident Bgdr. a. D. Dr. Johannes Kainzbauer

BEZIRK FREISTADT

Bezirksobmann Vzlt. Peter HINTERREITER

BEZIRKSLEITUNG FREISTADT

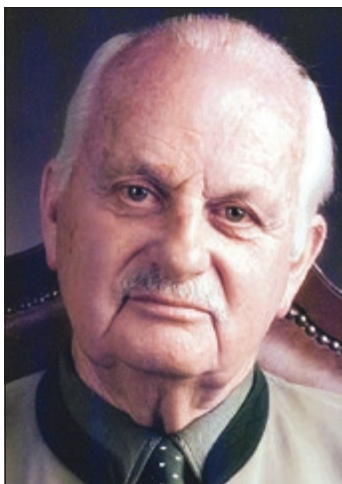
Kameraden trauern um Ehrenmitglied

Am 4. Januar endete für das Ehrenmitglied ÖR DI Josef Graf Czernin-Kinsky im 104. Lebensjahr ein irdischer Lebensweg. Dieser war nicht immer eben, sondern hielt für ihn so manche schwere Prüfung bereit. Der am 16. Juni 1920 im böhmischen Marschendorf geborene Kamerad, wurde als junger Mann nach dem Arbeitsdienst im Dezember 1938 zur Dt. Wehrmacht eingezogen. Mit dem Gebirgsjäger-Regiment 139 erlebte er zu Kriegsbeginn den Einmarsch in Polen. Dem folgte ein kurzer Einsatz am Westwall. Von dort ist er mit seinem Regiment zum Kampfeinsatz nach Norwegen verschifft worden. Nach der blutigen Besetzung Narviks ging es für Graf Czernin-Kinsky an die Ostfront. In den verlustreichen Kämpfen um den Eismeerhafen Murmansk wurde er zum ersten Mal verwundet. Ab Juni 1942 hat man ihn an die Theresianische Militärakademie nach Wiener Neustadt abkommandiert, wo er im Oktober als Leutnant ausmusterte. Erneut ist er an die Ostfront im Raum Leningrad versetzt worden. Von dort weg, kam er nach Italien, wo er bei der Schlacht um Monte Cassino am 31. Dezember 1943 durch einen Granatsplitter seinen rechten Arm verlor. Neben diesem Schicksalsschlag traf ihn auch noch der Verlust seiner beiden



ÖR DI Josef Graf Czernin-Kinsky als Oberleutnant der Wehrmacht.

Brüder Hermann und Stanislaus. Sie sind 1942 an der Ostfront gefallen. Der Glaube half ihm, all diese Schicksalsschläge zu überstehen. Darüber hinaus hat er durch seinen hohen Intellekt und seinen großartigen Humor auch die schlimmsten Zeiten gut überstanden. Der naturverbundene Forstfachmann und passionierte Jäger übernahm das Forstgut Rosenhof der Familie in Sandl. Dieses hat er, bis zur Übergabe an seine Nachfolger, mit großem Geschick geführt. Seine fachliche Expertise und waidmännischen Kenntnisse brachten ihm nicht nur zahllose Auszeichnungen ein, sondern führten ihn auch als Präsident an die Spitze der Forstvereine in Oberösterreich und Salzburg. Auch der KB lag Josef Graf Czernin-Kinsky stets am Herzen, weshalb er schon bald von der OG Sandl zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Seine Lebensgeschichte ist im Buch über die Zeitzeugen des WK II im Bezirk Freistadt von Mag. Mario Etzelstorfer ausführlich dargestellt. Mit größtem Respekt und in kameradschaftlicher Wertschätzung nimmt der OÖKB von einer großen Persönlichkeit und einem guten Kameraden Abschied. Er wird dem Ehrenmitglied des OÖKB Sandl stets ein ehrendes Andenken bewahren.



STADTVERBAND FREISTADT

Weihnachtsfeier mit Ehrungen



Bgdr. i. R. Dr. Johannes Kainzbauer und Obm. Karl Gstöttenmayr mit den geehrten Kameradinnen und Kameraden

Am Sonntag, dem 17. Dezember, lud der KB zur JHV mit anschließender Weihnachtsfeier. Der Stadtverband freute sich, neben vielen Kameradinnen und Kameraden auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen zu dürfen. VzPräs. des OÖKB und LGf. des ÖSK Bgdr. i. R. Dr. Johannes Kainzbauer, Bgm. a. D. Abg. z. NR a. D. Dkfm. Mag. Josef Mühlbacher, BOBm. des ÖSK Vzlt. i. R. Johann Wirtl sowie die Obleute a. D. Oberst i. R. Alfred Aichberger und Vzlt. i.

R. Franz Penz waren unter den Gästen. Eine Abordnung der vereinseigenen Musikkapelle und der Bürgergarde umrahmten die Feierstunden musikalisch. In seinem Rückblick dankte Obm. Karl Gstöttenmayr seinen langjährigen Vorstandsmitgliedern für das gute Miteinander und die erfolgreiche gemeinsame Arbeit. Ein besonderer Akt der Jahreshauptversammlung war die Ehrung und Auszeichnung verdienter Kameraden.



Obm. Karl Gstöttenmayr bedankt sich bei Dr. Elisabeth Konecny-Hirsch und Mag. Paul Ludwig Konecny für die Zurverfügungstellung des Stadtgrabens.

Traditioneller Frühschoppen

Am Sonntag, dem 10. September, lud der KB zu einem gemütlichen Frühschoppen im Freistädter Stadtgraben ein. Mehr als 300 Gäste durfte Obm. Karl Gstöttenmayr zur gelungenen Veranstaltung begrüßen. Musikalisch bestens unterhalten durch die Musikkapelle des KB

verbrachte man einige gemütliche Stunden im Kreise der Kameradschaft.

Ein besonderer Dank gilt den unzähligen ehrenamtlichen Mitarbeitern, ohne deren Unterstützung der traditionelle Frühschoppen nicht durchgeführt werden könnte.

In ehrenvoller Erinnerung

Im Jahr 2023 musste der Stadtverband Freistadt von drei geschätzten Kameradinnen und Kameraden Abschied nehmen. Am 12. März schloss Kam. Vzlt. i. R. Josef Hemetsberger im 89. Lj. seine Augen für immer. Zwei Wochen später, am 27. März, erlosch auch im Alter von 92 Jah-

ren das Lebenslicht von Kam.in Hermine Hütter. Am 7. Dezember folgte ihnen Kam.in Mag. Dr. Christina Haunschmidt im 66. Lj. In Dankbarkeit für ihre Treue und die gelebte Kameradschaft wird ihnen vom Stadtverband Freistadt ein ehrendes Andenken bewahrt.

OG GRUENBACH BEI FREISTADT

Gelungener Wandertag



Zahlreiche Teilnehmer folgten der idyllischen Wanderung im Plochwald.

Am Nachmittag des 13. Oktober stand für die OG eine idyllischer Wandertag am Programm. Kam. Otto Affenzeller und Kam. Herbert Kiesenhofer führten bei spätsommerlichem Wetter zum

ehemaligen Bundesheerareal im Plochwald. Nach spannenden Einblicken zur Geschichte und zum Dienst in der Abhörstation folgten gesellige Stunden beim Luka Wirt.

Ehrungen bei Martiniausrückung



Der Fahnenzug, begleitet von VzBgm. Siegfried Preinfalk

Zur traditionellen Martinmesse am 5. November rückten zahlreiche Kameraden mit der Musikkapelle in die Kirche ein. Nach der heiligen Messe versammelten sich die Abordnungen mit den Kirchenbesuchern am Kriegerdenkmal. Dort erinnerte Obm. Mario Etzelstorfer an den vor fünf Jahren eingeweihten Gedenkort. Dieser erinnert an die Euthanasie-Opfer während der NS-Zeit. Zugleich hob er die heurigen Kriegerdenkmalrestaurierungen zu Ehren der Gefalle-

nen hervor. Mit den Worten und dem Segen des Pastoralassistenten und der Kranzniederlegung endete das Gedenken. Im Anschluss rückte die OG zur JHV ins Dorfgasthaus Lengauer vulgo Nasinger ein. Nach den formellen Berichten dankte VzBgm. Siegfried Preinfalk für die gelungene Sanierung des Kriegerdenkmals. Der Dank an die Kameraden kam auch durch zahlreiche Ehrungen zum Ausdruck. Sie wurden beim folgenden Frühstücken gefeiert.

Weihnachtsfrieden



Mit dem Entzünden der Kerzen am Kriegerdenkmal setzten EObm. Franz Leitner und Kam. Christoph Marschik ein Zeichen zur Besinnung auf das tatsächlich Wichtige im Leben.

Traditionell wurden in der Adventszeit von der OG wieder Kerzen am Kriegerdenkmal in Schlag entzündet. Mit diesem Zeichen

für den Weihnachtsfrieden wird zur Erinnerung an alle Opfer der Kriege sowie zum Nachdenken über den Frieden angeregt.

Kam. Krempl 80

Am 24. Dezember feierte der treue und humorvolle Kam. Engelbert Krempl seinen 80. Geburtstag. Obm. Mario Etzelstorfer, EObm. Franz Leitner und SchrF Peter Hinterreiter überbrachten die besten Glückwünsche. Als Geschenk hatten sie die Zugehörigkeitsmedaille für seine 50-jährige Mitgliedschaft dabei. Bei einem Glas Bier wurde fröhlich über die alten Zeiten geplaudert und auf sein Wohlergehen angestoßen. Die OG wünscht ihrem treuen Kameraden weiterhin viel Gesundheit am Weg zum 90er!



Kam. Engelbert Krempl

Herzlich Willkommen
zum
Preistarock
in GRÜNBACH
am Fr., 15. März 2024 um 19:30
Forellnwirt Mitterbach, Mitterbach 6, 4264 Grönbach



- 1. Preis: 200,--
 - 2. Preis: 100,--
 - 3. Preis: 50,--
- und weitere Sachpreise!

Anmeldeschluss: 19.30 Uhr
Spielbeginn: 20.00 Uhr
Nenngeld: €10

Weitere Fragen unter 0664 4166222, Herbert Kiesenhofer!

Auf Eurer zahlreiches Kommen freut sich
der Kameradschaftsbund
Grönbach

Abschied von Kam. Wolfgang Pum

Am 25. Oktober ist Kam. Wolfgang Pum im Alter von 63 Jahren verstorben. Seine Kameraden begleiteten ihn auf seinem letzten Weg und wendeten ihm ein treues Andenken bewahren.

Kam. Wolfgang Pum



OG GUTAU

Vorweihnachtliche Besuche



Obm. Ludwig Wagner und SchrF Helmut Leitner mit dem ältesten Mitglied der OG Kam. Oswald Reindl

Eine schöne vorweihnachtliche Tradition der OG wurde auch im heurigen Jahr fortgeführt. So wurde allen Kameraden älter als 80 Jahre ein Hausbesuch abgestattet. Obm. Ludwig Wagner

und SchrF Helmut Leitner überreichten den acht Kameraden ein kleines Geschenk und überbrachten dabei Weihnachtsgrüße sowie beste Glückwünsche für das neue Jahr.

Kam. Christian Dumfarth ist 70

Zum 70. Geburtstag des treuen Kameraden Christian Dumfarth überbrachten Obm. Ludwig Wagner und SchrF Helmut Leitner die Glückwünsche der Kameraden und gratulierten mit

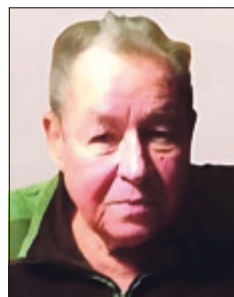
einem Geschenk. Die Ortsgruppe gratuliert dem humorvollen Kameraden herzlich zum Siebziger und wünscht weiterhin alles Gute sowie viel Gesundheit.

OG HAGENBERG

Beste Glückwünsche

Bereits seit 64 Jahren gehört Kam. Josef Plank der OG Hagenberg an. Obm. Johann Mühlechner überbrachte dem treuen Kameraden zur Vollendung des 85. Lj.

die besten Glückwünsche der Kameraden. Zum 75. Geburtstag des treuen Kameraden Hermann Wagner gratulierten Obm. Johann Müh-



Kam. Josef Plank



Kam. Hermann Wagner



Kam. Josef Pilz

lehner und Subkassier Franz Holzmüller recht herzlich. Seinen Siebziger feierte Kam. Josef Pilz. Der verlässliche Kamerad ist seit 43 Jahren Mitglied der OG. Zur Vollendung des 70. Lj. gratulierte die OG dem treuen Kameraden Johann Haslinger. Er gehört seit 44 Jahren der OG an. Den Achtziger feierte am 11. Februar Kam. Karl Rechberger. Zum runden Geburtstag des langjährigen Fahnenträgers waren sowohl sein Nachfolger Kam. Otto Purner als auch der Gf. Obm. Robert Hofstadler eingeladen. Sie wünschten dem Jubilar im



Kam. Johann Haslinger

Namen der OG alles Gute und viele gesunde Jahre am Weg zum 90er!

OG LASBERG

Zwei treue Kameraden verloren



Kam. Johann Erlebach



Kam. Fritz Winklehner

Am 19. Juni verstarb Kam. Johann Erlebach im 88. Lebensjahr. Der treue Kamerad zählte 40 Jahre lang zu den Unterstützern der OG. Darüber hinaus stand er jahrelang der Trachtenmusikkapelle Lasberg als Kapellmeister vor.

ein irdischer Lebensweg. Der verlässliche Kamerad war über 50 Jahre lang Mitglied der OG. Für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement in der Pfarre Lasberg wurde er in der Gesellschaft sehr geschätzt. Die OG wird beide Kameraden als Vorbilder in bester Erinnerung behalten.

Einen Monat später, am 20. Juli ende für Kam. Fritz Winklehner

Vereinsausflug nach Linz

Am 26. August nahmen 43 Personen bei herrlichem Herbstwetter am Ausflug nach Linz teil. In der Landeshauptstadt wurde am Vormittag die Voest Alpine-Stahlwelt besichtigt, eine Werksrunde mit dem Bus zurückgelegt und ein Hochofenanstill mitverfolgt. Nach dem Mittagessen führte

die Reise in den Limonistollen, welcher im Zweiten Weltkrieg für viele Menschen Schutz vor Fliegerangriffen bot. Alle Teilnehmer waren von beiden Führungen sehr beeindruckt und begeistert. Bei der Abschlussjause beim Glocknerwirt fand der Tag einen gemütlichen Ausklang.



Die bestens gelaunten und interessierten Teilnehmer des Kameradschaftsbundausflugs.

OG LEOPOLDSCHLAG

Glückwünsche zum Siebziger

Am 30. August feierte Kam. Harald Broda seinen 70. Geburtstag. Obm. Alois Böhm überraschte gemeinsam mit Vertrauensmann Franz Stöcklegger den Jubilar mit einem Geschenk.

Einen Tag später, am 31. August, feierte auch Kam. Hubert Böhm seinen Siebziger, wozu ihm der

Obmann – sein Bruder – persönlich vor Ort gratulierte. Gemeinsam mit Schrf Oskar Janko wurden dem vorbildlichen Kameraden ein Geschenk und beste Glückwünsche überbracht. Die OG wünscht beiden Kameraden viel Glück und viel Lebensfreude.

In großer Trauer

Die Nachricht vom viel zu frühen Tod des geschätzten Hofrats erschütterte die Ortsgruppe. Am 15. September wurde Kam. Hermann Lanzerstorfer nach langjähriger Krankheit, jedoch unerwartet mit nur 68 Jahren aus dem Leben gerissen. Der vorbildliche Kamerad diente zwei Jahre beim Pz.Gren.-Batl. 15 sowie beim UN-Kontingent UNDOF Ausbatt am Golan. Nach dem Abrüsten als Korporal wurde er mit der Erinnerungsmedaille „In the Service of Peace“ ausgezeichnet. Zudem war er Trä-

ger des Großen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich und des Verdienstzeichens des Landes OÖ. Am 5. Dezember verstarb Kam. Raimund Fuchs im 82. Lj. Der gelernte Maurer stand zeitlebens seinen Kameraden mit Rat und Tat zur Seite. Auch als Angestellter der Gemeinde sowie als Schulwart hatte er immer ein offenes Ohr für die Anliegen der OG. In Dankbarkeit für ihr Engagement bleiben die beiden Kameraden unvergessen.

OG LIEBENAU

Kam. Josef Kasis 85

Das älteste aktive Mitglied der OG, Kam. Josef Kasis, feierte seinen 85. Geburtstag. Der geschätzte Kamerad zählt seit 55 Jahren zu den leidenschaftlichen Ausrückern des KB Liebenau. Dabei war er als langjähriger Fähnrich immer ein verlässlicher Gefährte. Der Vorstand gratuliert dem Jubilar sehr herzlich und dankt ihm für seine Treue und sein langjähriges Engagement. Seine Kameraden freuen sich auf noch viele weitere aktive Jahre mit ihm an ihrer Seite.



Kam. Josef Kasis

Ein erfolgreiches Vereinsjahr

Ein äußerst positives Resümee zog der KB Liebenau im Vereins-

jahr 2023. Die JHV am 16. April war sehr gut besucht und fand



bei einem gemütlichen Mittagessen einen würdigen Ausklang. Höhepunkt waren die Ausrückungen zu den gelungenen Gründungsfesten in Sandl und St. Leonhard, wozu die OG recht

herzlich gratuliert. Ein besonderer Dank gebührt dem jungen ObmStv. Thomas Schübl, der im heurigen Jahr vier neue Mitglieder für den KB Liebenau werben konnte.

OG NEUMARKT I. M.

Goldene Hochzeit



Am 8. September feierten Kam. Ludwig Brandstetter und seine Elfriede bei bester Gesundheit ihr 50-jähriges Hochzeitsjubiläum. Obm. Roland Meditz überbrachte die Glückwünsche der OG und wünschte dem fleißigen Jubelpaar noch viele schöne Jahre.

Das glückliche Jubelpaar.

Runder Geburtstag

Seinen 70. Geburtstag feierte am 18. November 2023 Obm.-Stv. Ing. Dr. Peter Köppl. Zur Feierlichkeit lud er den Vorstand der OG in die „Dingdorfer Stube“ ein. Kam. Köppl ist seit Jahren eine wesentliche Stütze der OG. Besonders die Idee zur Anschaffung von rot-weiß-roten Schärpen für alle ausrückenden Kameraden verleiht der OG besondere Aufmerksamkeit.

Seine Kameraden überbrachten dem Jubilar die besten Glückwünsche und freuen sich, ihn in ihren Reihen zu wissen.



Der Jubilar Obm.-Stv. Ing. Dr. Peter Köppl bei bester Laune und Gesundheit

Neumarkter Advent

Zum 29. Mal fand am ersten Adventwochenende der Neumarkter Adventmarkt statt. Neben kulturellen Aufführungen und handwerklicher Kunst kam auch das kulinarische Leben nicht zu kurz.

In gewohnter Manier gut besucht war der legendäre ÖKB-Stand der OG. Vom traditionellen Keksverkauf bis hin zu Punsch für Groß und Klein gab es alles zu erwerben.



Der Vorstand des ÖÖKB-Neumarkt dankt allen Keksbäckerinnen, Helfern sowie den zahlreichen Besuchern!

Trauer um Kameraden

Kam. Thomas
Ruhsam



Tief erschüttert erreichte die OG die Nachricht über den Tod von Kam. Thomas Ruhsam. Der allseits beliebte Kamerad verstarb am 22. Oktober völlig unerwartet im 47. Lebensjahr.

Nur ein paar Tage später, am 11. November, verstarb Kam. Johann Mülleder nach längerer Krankheit im 88. Lebensjahr.

Eine große Lücke in seiner Familie und im KB hinterlässt das überraschende Ableben von Kam. Fritz Rauch. Er verstarb am 11. Januar nach kurzem schweren Leiden im Alter von 81 Jahren. Fritz war über 10 Jahre lang Kanonier der OG. Im Nachruf würdigte Obm. Roland Meditz seine Ver-

Kam. Johann
Mülleder



dienste um den Verein. Mit einem Ehrenschatz am offenen Grab wurde Fritz in seine ewige Heimat verabschiedet.

Die OG wird den Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren und sie neben den bereits vorausgegangenen Kameraden in der KB-Kapelle verewigen.

Kam. Fritz
Rauch



Dank an alle Sammler

Ein besonderes Anliegen war es dem ÖSK-BOBmStv. Rudolf Kaineder, sich bei allen fleißigen Sammlern zu bedanken. Jährlich

und bei jedem Wetter wird die Allerheiligensammlung auf den Friedhöfen des Bezirks zur Erhaltung der Kriegsgräber durchgeführt.

Muttertagskonzert
„Rot sind die Rosen...“
Muttertag
12. Mai 2024
um 15:30 Uhr in der
Askö Union Stockhalle
Neumarkt/Mkr.

Panflöte
Wilhelm Bröslmeyer

Gesang

Judith Jetzek
Andreas Pilgerstorfer
mit Kindern aus Neumarkt

aus dem Musical „Joseph“ und Songs von Andrea Berg,
Peter Maffai, Semino Rossi, Leona Lewis, Ed Sheeran ...

Kartenvorverkauf € 15,- Abendkasse € 18,-
rudolf.kaineder@aon.at Kinder 12-16 J € 10,-

Raiffeisenbank Freistadt und Neumarkt/Mkr.

ruEfa Reisebüro Freistadt Saaleinlaß ab 14.30

Ton, Technik, Licht: Siegfried Maler Veranstalter: ÖÖKB-Neumarkt/M ZVR 536833379

OG PIERBACH

Die Hochzeitsglocken läuteten



Das strahlende Brautpaar mit den Kameraden der OG

Im Sommer 2023 trat Kam. Jürgen Klopff mit seiner großen Liebe Margit vor den Traualtar. Obm. Josef Rumetshofer überbrachte mit einer Abordnung dem glücklichen Paar die besten

Glückwünsche. Die gesamte OG wünscht unzählige schöne gemeinsame Jahre und bedankte sich für die Einladung zur Hochzeitsfeier.

Trauer um Kam. Palmetshofer

Am 22. Jänner 2024 verstarb Kam. Josef Palmetshofer vulgo Hörzinghofer im 69. Lebensjahr. Durch sein aktives Mitwirken im KB, seine Verlässlichkeit und Hilfsbereitschaft war er zeitlebens Vorbild. Die Kameraden der OG geleiteten den allseits beliebten Kameraden auf seinem letzten Weg. In Dankbarkeit und Wertschätzung werden sich die

Kam. Josef
Palmetshofer



Kameraden gerne an ihn erinnern.

STADTVERBAND PREGARTEN

Eine hohe Auszeichnung

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurde dem langjährigen Obmann des ÖSK, Kam. Johann Hochgatterer, das Goldene Ehrenzeichen des Schwarzen Kreuzes überreicht.

Der BOBm. des ÖSK, Kam. Johann Wirtl, und Obm. Helmut Mayerhofer gratulierten dem verdienten Kameraden recht herzlich.



Freude über Marketenderinnen



Die drei Schwestern Sandra, Lisa und Anita Freinschlag

Ein weiterer Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war die Vorstellung der drei neuen Marketenderinnen. Begeistert zeigten sich die Kameraden, als Obm. Helmut Mayerhofer die jungen hübschen Damen vorstellte. Die OG freut sich bereits auf die nächste Ausrückung im Beisein ihrer engagierten Marketenderinnen.

Gefallenengedenken



Auch heuer rückte die OG am 1. November zu einem würdigen Totengedenken beim Pregartner Kriegerdenkmal aus. Darüber hinaus wurde zu Allerheiligen am Soldatenfriedhof ein Gefallenengedenken abgehalten. Vertreten waren neben den 29 ausrückenden Kameraden die Vertreter von Gemeinde sowie der Freiwilligen

Feuerwehren Pregarten, Pregartsdorf und Selker. Dass besonders die Jugendgruppen in sehr großer Anzahl erschienen waren, freute alle Beteiligten. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Musikverein. Der Vorstand bedankt sich bei allen Teilnehmern für das zahlreiche Ausrücken.

Gelungene Verschönerungsaktion



Die sichtlich gut gelaunten und zahlreichen Helfer des KB sowie Verschönerungsvereins

Eine schöne Aktion fand mit dem von KB und Verschönerungsverein organisierten Laubrechen statt. Ziel war, durch das Laubrechen zum lebens- und sehenswerten Stadtbild von Pregarten bei-

zutragen. Ein besonderer Dank gilt der Obfrau des Verschönerungsvereins, Frau Ingrid Ebmer, für die vorzügliche Organisation sowie allen Helfern.

OG RAINBACH I. M.

Ehrenobmann Preinfalk ist 80



Ehrenobmann Ökonomierat Franz Preinfalk

Der langjährige Obmann des Kameradschaftsbunds, Ortsgruppe

Rainbach i. M., Ökonomierat Franz Preinfalk, feierte im Kreise seiner Familie mit Abordnungen von Vereinen und mit seinen Kameraden den 80er. Er war von 1997 bis 2022 Obmann mit Leidenschaft. Unter seiner Führung wurde eine neue Tracht angeschafft und viele neue Mitglieder geworben. Der neue Obmann Günter Reisinger bedankte sich beim Jubilar für seine geleistete Arbeit. Franz Preinfalk hatte in seiner Aktivzeit auch viele andere Funktionen inne. Er war Feuerwehrkommandant und Musikobmann in der Ortschaft

Zulissen, Ortsbauernobmann und Vizebürgermeister in der Marktgemeinde Rainbach i. M. Der unermüdliche Einsatz für die Bauern im Bezirk Freistadt

wurde mit dem Titel Ökonomierat belohnt. Die OG wünscht dem treuen Kameraden für die weiteren Jahre noch viel Gesundheit und Gottes Segen.

TERMINANKÜNDIGUNG

Terminankündigung: 130-jähriges Gründungsfest

Die OG Rainbach i. M. feiert am **Freitag, dem 21. Juni 2024**, das 130-jährige Gründungsfest. Der Vorstand bittet sämtliche Kameraden, sich diesen Termin vorzumerken, und freut sich auf zahlreiche Gäste. Einladung und Anmeldeformular ergehen zeitgerecht.

OG ST. LEONHARD B. FR.

Die Ortsgruppe trauert



Kam. Johann Puchner



Kam. Alfred Eibensteiner

Die OG trauert um vier verstorbene Kameraden. Zuerst verstarb Kam. Johann Puchner am 13. September im Alter von 73 Jahren. Nur zwei Tage später, am 15. September, verstarb Kam. Alfred Eibensteiner. Am 9. Oktober schlug dem geschätzten Postbeamten i. R. Kam. Robert Karlin-

ger im 71. Lebensjahr die letzte Stunde. Am 27. Dezember traf die Nachricht vom Ableben des Kam. Josef Lasinger die OG. Er ist nach kurzer schwerer Krankheit im 75. Lebensjahr verstorben. Sie alle werden im Geiste der Kameraden weiterleben und nicht vergessen werden.



Kam. Robert Karlinger



Kam. Josef Lasinger

Allerheiligen



Obm. Alfred Schaumberger mit Fahnenabordnung vor dem Kriegerdenkmal

In gewohnter Manier rückte Obm. Alfred Schaumberger zu Allerheiligen mit einer Abordnung der Ortsgruppe aus. Da-

bei wurde ein Kranz niedergelegt sowie den Gefallenen und Vermissten der Weltkriege gedacht.

Christbaum aufgestellt

Auch heuer führte die OG die schöne Tradition fort und stellte einen Christbaum vor dem Kriegerdenkmal auf.

Dem folgte am 2. Dezember der Adventmarkt. Bereits zum zweiten Mal war die OG mit einem Bratwurststand vertreten und durfte die Besucher kulinarisch verköstigen.

Der Vorstand dankt allen fleißigen Helfern!



Freude über neue Kameradin



Die frischgebackene und engagierte SchrFStv.in Petra Knoll

Am 25. November trat die erste Kameradin seit Bestehen der OG dieser bei. Der Beitritt der langjährigen Chefin der Marketenderinnen, Petra Knoll, begeisterte die Kameraden. Sie wird künftig mit ihrem brauvorösen Geschick als stellvertretende Schriftführerin mitwirken.

Die Ortsgruppe würde sich sehr über weitere Beitritte von motivierten Kameradinnen freuen.

OG WARTBERG OB DER AIST

Fünf runde Geburtstagsjubiläen



Kam. Arnold Peirlberger, Kam. Alois Larndorfer, Kam. Alois Schwaiger

Der Vorstand konnte in der vergangenen Periode vier Ka-

meraden und der Fahnenpatin zu ihrem Siebziger gratulieren.



Fahnenpatin Doris Stegfellner



Kam. Otto Primetzhofer

Dazu sind den Kameraden Arnold Peirlberger, Alois Larndorfer, Otto Primetzhofer und Alois Schwaiger die besten Glückwünsche übermittelt worden. Eine besondere Freude war es für alle, auch der Fahnenpatin Doris Steg-

fellner zum Erreichen des siebten Lebensjahrzehnt die herzlichen Glückwünsche zu entbieten. Ihr und allen Genannten wünscht die OG alles Gute, beste Gesundheit und weiterhin Freude an ihrem Kameradschaftsbund.

Abschied von Kam. Prokschi

Am 8. September 2023 verstarb Kamerad Kons. Josef Prokschi. Der überaus beliebte Musiker, Komponist und langjährige Organist verstarb nach einem langen erfüllten Leben im hohen Alter von 93 Jahren. Der ehem. Bauhofleiter hat in seinen Leben unzählige Kleindenkmäler restauriert und hergerichtet. Er war ein musikalisches Genie, das 27 Instrumente beherrschte. Er komponierte fünfzig Märsche, Choräle

Kam. Konsulent Josef Prokschi



und andere beachtliche Werke für Blasmusik. Dem allseits beliebten Kameraden wird ein ehrendes Andenken bewahrt werden.

Trauer um KonsR Himmelreich



Pfarrer em. KonsR Rudolf Himmelreich

verstorben ist. Der umsichtige Seelsorger prägte über dreißig Jahre die Pfarre Wartberg ob der Aist. Auch nach seiner Emeritierung stand er für die Liturgie bei den KB-Feiern gerne zur Verfügung. Dafür gilt ihm der Dank der Kamerad(inn)en. Sie werden ihren beliebten und geschätzten Seelsorger stets in besonderer Erinnerung behalten.

Verfasser: PrRef. Alfred Auer

In Trauer und Dankbarkeit wird die OG dem Altpfarrer KonsR Rudolf Himmelreich gedenken, der am 28. Dezember im 83. Lj.

OG WINDHAAG BEI FREISTADT

Obm. Wolfgang König wiedergewählt

Am 26. Dezember fand die Vollversammlung des KB Windhaag statt. Der BObmStv. Helmut Mayerhofer führte die Wahl durch, bei der Obm. Wolfgang König einstimmig wiedergewählt wurde. Auch der übrige Vereinsvorstand blieb bis auf den neuen Schriftführer Alois Affenzeller gleich.

Im Anschluss wurden die Kameraden Stefan Laßberger und Karl Affenzeller, die 12 Jahre die Funktion des Rechnungsprüfers ausübten, mit dem LVK in Silber ausgezeichnet. Zahlreiche weitere Kameraden wurden für ihre langjährige Treue geehrt.



BObmStv. Helmut Mayerhofer, Bgm. Martin Kapeller und der wiedergewählte Obm. Wolfgang König freuen sich mit den ausgezeichneten Kameraden.

BEZIRK PERG

Böhm. Josef HEILIGENBRUNNER

OG ARBING

Kameradschaftsbund-Ausflug



Die begeisterten Kameraden im Stift Schlierbach

Am 13. Juli führte die OG der jährliche KB-Ausflug in das Bauerntechnikmuseum Gallhuberhof nach Dietach. Die Fülle an Traktoren, Zugmaschinen und landwirtschaftliche Geräten beeindruckte alle Teilnehmer. Nach dem Mittagessen in der Stadl-

kirchner Hofstubb wurde die Stiftskäserei Schlierbach besucht. Den Abschluss des interessanten Ausflugs bildete die Einkehr beim Ebelsberger Mostbauern Jagerhuber, wo alle Kamerad(inn)en mit Brettljause und Most verwöhnt wurden.

Geburtstag und Weihnachten gefeiert



Der rüstige Kamerad Josef Schützeneder bei bester Unterhaltung

Die Weihnachtsfeier der OG fand am 10. Dezember im Gh. Melzer-Gintersdorfer in Puchberg statt. Mit Kaffee, selbst gebackenen Keksen und geselliger Unterhaltung ging es in

den Nachmittag hinein. Darüber hinaus wurde der 75. Geburtstag von Kam. Josef Schützeneder gebührend gefeiert. Mit frohen Weihnachtswünschen fand die Feier ihren Ausklang.

Mit JHV ins Jahr gestartet

Bereits am 21. Jänner wurde die JHV im Schulungsraum der FF

Arbing abgehalten. Als Ehrengast wurde Bgm.in Hermine Leitner



Vorstand des KB Arbing bei der Durchführung der Jahreshauptversammlung

geladen, die sich für die regelmäßigen Ausrückungen im Ort bedankte. Auch für die Instandhal-

tung der Heimkehrerstiege wird der KB innerhalb der Gemeinde sehr geschätzt.

Trauer in Arbing

Am 15. Mai verstarb die lj. Fahnenpatin Magdalena Steininger. Sie war die Witwe des viel zu früh verstorbenen Ehrenobmanns Anton Steininger und stets unterstützend im Verein tätig.

Innerhalb kürzester Zeit mussten zwei weitere treue Kameraden verabschiedet werden. Kam. Friedrich Kriener verstarb am 13. Juni im 74. Lj. Ein paar Tage später, am 22. Juni, lief die Lebensuhr für Kam. Josef Heiml im Alter von 83 Jahren ab. Beide Kameraden zählten zeitlebens zu den aktiven Unterstützern des KB.

Am 31. Oktober verstarb mit Kam. Josef Breiteneder der letzte Heimkehrer der OG. Der treue Kamerad war, solange es sein Gesundheitszustand zuließ, stets bei

allen Ausrückungen und Ausflügen dabei.

Am 1. Jänner verstarb die verlässliche Fahnenpatin Gertrude Pfeiffer. Sie zählte zu den großen Stützen der OG und machte sich auch als ehem. Goldhaubenobfrau verdient.

Die Fahnenpatinnen und Kameraden werden den Verstorbenen für immer ein würdiges Andenken bewahren.



Kam. Friedrich Kriener



Fahnenpatin Magdalena



Kam. Josef Heiml



Fahnenpatin und Gertrude Pfeiffer



Kam. Josef Breiteneder

OG DIMBACH

Neuausrichtung der Ortsgruppe

Mit der Neuwahl des Vorstands im März 2023 konnte der Grundstein für eine nachhaltige Veränderung festgelegt werden. Zum einen erfolgte bereits mit der

Neuwahl des Obmanns Stefan Barth eine massive Verjüngung der OG, zum anderen konnten im Laufe des Jahres 14 neue Mitglieder gewonnen werden.



Obm. Stefan Barth feierte mit den Jubilaren die runden Geburtstage und Hochzeitsjubiläen.



Die Goldene Hochzeit feierten Josef und Hedwig Palmethofer sowie Johann und Maria Haider.

So konnte die OG zum Gelingen des Pfingstkirtags einen wesentlichen Beitrag leisten. Zudem wurde im August ein sehr gut besuchter Fröhschoppen veran-

staltet. Um den Zusammenhalt zu fördern, wurde heuer erstmalig eine gemeinsame Feier aller Jubilare abgehalten.

OG MITTERKIRCHEN

Gedenkmesse / Jahreshauptversammlung



Am 5. November 2023 fand die alljährliche Gedenkmesse statt. Neu war, dass nach der Gedenkmesse die Jahreshauptversammlung abgehalten wurde. Nach den Begrüßungsworten des Obmanns

fanden die Berichte und die Grußworte des Bürgermeisters und des Bezirksobmanns statt. Als letzten Tagesordnungspunkt gab es Ehrungen langjähriger Mitglieder.

Besuch im Altersheim

Am 23. November 2023 besuchte Obmann Franz Raab mit einigen Kameraden den ältesten Kameraden Rudolf Achleitner im Altersheim Mauthausen. Im Zuge dieses Besuchs übergab ihm der Obmann die Zugehörigkeitsmedaille für 60 Jahre Mitgliedschaft.



Runde Geburtstage

Am 5. Dezember 2023 feierte Kamerad Karl Sattler seinen 70. Geburtstag und am 17. Jänner 2024 feierte Kamerad Anton Sattler auch seinen 70er. Ein weiterer Jubilar war Kassier-

Stv. Johann Radlmüller, der am 19. Jänner seinen sechzigsten Geburtstag feierte. Obmann Franz Raab gratulierte den Jubilaren und übergab ihnen ein Geschenk.

Trauer um Kameraden

Am 22. Dezember verstarb nach kurzer schwerer Krankheit Kamerad Leopold Nöbauer im 65. Lebensjahr. Eine Abordnung der Ortsgruppe begleitete ihn zu seiner letzten Ruhestätte.

Kam. Leopold Nöbauer



TERMINANKÜNDIGUNG

140jährigs Bestandsjubiläum

Die Ortsgruppe Mitterkirchen feiert am 22. Juni 2024 ihr 140-jähriges Bestandsjubiläum mit Bezirkstreffen.

STADTVERBAND PERG

Dank für Allerheiligsammlung



Die fleißigen Sammler des OÖ-Kameradschaftsbund Stadtverband Perg.

In traditioneller Manier führten auch heuer wieder Kameraden des KB die Allerheiligsammlung in Perg durch. Die Kameraden Franz Lumetzberger, Fredi Höbarth und Willi Lehner sam-

melten an den Friedhofseingängen Spenden für die Kriegsgräberpflege des Schwarzen Kreuz Oberösterreich. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an die Sammler und Spender.

Gedenken mit Schweigemarsch



Obmann Vzlt. i. R. Rudolf Tischlinger vor dem Perger Kriegerdenkmal

Im Rahmen des heurigen Totengedenkens wurde ein Schweigemarsch vom Stadtplatz zum Kriegerdenkmal durchgeführt. Dabei wurde den Toten vergangener und aktueller Kriege gedacht. Besonders traurig stimmten die Teilnehmer die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten,

die unzählige Opfer fordern. An die Wichtigkeit des Einsatzes zur Wahrung und Festigung des Friedens erinnerte Obm. Rudolf Tischlinger. Die Hoffnung auf Versöhnung der Völker und auf Frieden bekräftigte auch der Bgm. LABg. Anton Froschauer in seiner berührenden Ansprache.

TERMINANKÜNDIGUNG

Preisschnapsen

Am Samstag, dem 16. März 2024, wird im Gasthof zum Einhorn das Preisschnapsen des KB Perg stattfinden. Der StV ersucht alle Interessierten, sich den Termin vorzumerken!

Weitere Termine

- 19. April Jahreshauptversammlung
- 7. Mai Gedenksteinfeier Lanzenberg
- 10. Mai Maiandacht mit Segnung
- 30. Mai Fronleichnam-Ausrückung

OG RIED IN DER RIEDMARK

Ein schmerzlicher Verlust

Tief betroffen vom unerwarteten Ableben von Frau Pauline Mayr war nicht nur der Kameradschaftsbund Ried, sondern die ganze Gemeinde. Frau Mayr war die Fahnenpatin des Kameradschaftsbunds und übte dieses Amt seit dem Ankauf der Fahne vor mehr als 40 Jahren aus. Sie erwies sich als eine große Stütze, war sie doch mit ihrer helfenden Hand mit Rat und Tat zur Seite. Solange es ihre Gesundheit erlaubte, war sie bei den Veranstaltungen, Ausrückungen und Feierlichkeiten immer eine verlässliche Teilnehmerin. Bewundernswert war auch ihre ruhige

Kam. Pauline Mayr



ausgleichende Art, hatte sie doch auch für eine große Familie mit sechs Kindern zu sorgen. Mit großem Verständnis war Pauline Mayr darüber hinaus eine tatkräftige Unterstützung für ihren Gatten Leopold Mayr, der den Kameradschaftsbund über viele Jahre führte.

ST. GEORGEN AN DER GUSEN

Gelungener Adventmarkt

Am 2. Dezember nahm die OG am Adventmarkt in St. Georgen/Gusen und eine Woche später, am 9. Dezember, in Luftenberg teil. Die örtlichen Adventmärkte zählen für die OG zur alljährlichen Tradition. ObmStv. Ernst Reitbauer stellte gemeinsam mit Fahnenpatin Angela Reitbauer die tadellose Organisation sicher. Besonders der „Kameradschaftspunsch“ und die knusprigen

Langos waren bei den Besuchern sehr gefragt. Die OG konnte sich so abermals als lebendiger und aktiver Verein präsentieren und freut sich bereits auf den nächsten Adventmarkt!
Foto: St. Georgen a. d. Gusen-1

Der „Kameradschaftspunsch-Wagen“ in hochwinterlicher Kulisse beim Adventmarkt in St. Georgen an der Gusen



TERMINANKÜNDIGUNG

Einladung zum Vereinsausflug

Von 18. bis 21. Mai 2024 lädt die OG St. Georgen/Gusen zum alljährlichen Vereinsausflug ein. Der Ausflug wird in das „Fachwerkparadies Hessen – Die Mitte Deutschlands“ führen. Nähere Infos sind unter www.kameraden-st-georgen-gusen.at abrufbar.

OG ST. GEORGEN AM WALDE

Besinnliche Weihnachtsfeier

Am 16. Dezember hielt die OG zum zweiten Mal ihre Weihnachtsfeier ab. Ganze 65 Kameraden erschienen im Gasthof Sengstbratl zur Feierlichkeit. Als Ehrengäste durfte Obm. Karl Gassner unter anderem Bgm.

Heinrich Haider und BOBm. Josef Heiligenbrunner begrüßen. Nach besinnlichen Texten und dem Singen von Weihnachtsliedern klang die Feier im kameradschaftlichen Beisammensein aus.

Ausflug nach Salzburg



Dem tollen Vereinsausflug folgten ganze 41 Teilnehmer.

Am 9. Oktober führte die OG ein Tagesausflug nach Salzburg. Neben der Besichtigung der zahlreichen Sehenswürdigkeiten war eine Führung auf der Festung

Hohensalzburg der Höhepunkt des Ausflugs. Den geselligen Abschluss bildete eine gemütliche Einkehr in Schicklberg.

Gelungener KB-Ball

Am 28. Oktober konnte wieder der traditionelle KB-Ball im Gasthaus Sengstbratl stattfinden. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Unterbrechung konnte ObmStv. Martin Freinschlag wieder zahlreiche Kameraden

willkommen heißen. Die Musikgruppe „Die jung Puschtra“ aus Südtirol sorgten für beste Stimmung und einen vollen Tanzboden. Die OG dankt allen Ballbesuchern und Helfern recht herzlich!



Die Schützenuniformen begeisterten sowohl ObmStv. Martin Freinschlag und BOBm. Josef Heiligenbrunner als auch die zahlreichen Ballbesucher.

Trauer um Kameraden

Die OG geleitete den am 18. Oktober verstorbenen Kam. Johann Kastenhofer am letzten Weg. Mit 74 Jahren endete das Leben des Kameraden. Er war 52 Jahre Mitglied des KB. In dankbarer Erinnerung und Wertschätzung wird

ihm die OG ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Am 11. November hieß es Abschied nehmen von Martha Gassner. Die Kameraden begleiteten sie zu ihrer letzten Ruhestätte und werden sie nicht vergessen.

Kam. Johann
Kastenhofer



Martha
Gassner



OG WALDHAUSEN

Vereinsmesse / Jahreshauptversammlung



Nach der Vereinsmesse, die in der barocken Stiftskirche von unserem Pfarrer Karl Wögerer zelebriert und von der Musikkapelle begleitet wurde, konnte Obm. Buchinger am 14. Oktober 2023 ca. 45 Kameraden sowie die geladenen Ehrengäste im Gh. Schauer zur JHV begrüßen.

Es folgten das Totengedenken, Berichte vom Vorstand sowie Grußworte der Ehrengäste und ein kurzer Bericht von Bezirksobmann Heiligenbrunner über die aktuellen Vorgänge im Bezirk. Nach den Ehrungen und Allfälliges folgte zum Ausklang ein gemeinsames, gemütliches Mittagessen.

Anschließend folgten noch Ehrungen:

10 Jahre Mitgliedschaft – Franz Honeder
25 Jahre Mitgliedschaft – Arno Schweiger
50 Jahre Mitgliedschaft – Franz Docsek

Es wurden regelmäßig die umliegend stattfindenden Kameradschaftsbälle von einer Abordnung besucht.

Am Samstag, 28. Oktober 2023, besuchten 12 Kameraden den KB-Ball in St. Georgen /Walde.

Am Samstag, 20. Jänner 2024, wurde der KB-Ball in Ysper-Altenmarkt mit 13 Kameraden besucht.

TERMINANKÜNDIGUNG

Geplante Aktivitäten

Frühjahrsversammlung
Grillabend mit Partnerin
Kirchliche Ausrückungen

Fahrten zu besonderen Jubiläen anderer Ortsgruppen

Für die 48. Strudengauer Messe mit Volksfest von 23. bis 25. August 2024 laufen bereits die Vorbereitungen.

Zweitägiger Ausflug ist in Planung.

Glückwunsch zur goldenen Hochzeit



Am 3. Jänner 2024 gratulierte eine kleine Abordnung dem langjährigen Kameraden Hubert Aistleitner und seiner Gattin Hilda nachträglich zur Goldenen Hochzeit, die sie im Herbst gefeiert hatten. Man war zum Mittagessen gela-

den und verbrachte anschließend einen gemütlichen Nachmittag.

Der Kameradschaftsbund konnte drei neue Mitglieder werben:

Stefan Pruckmaier
Josef Hinterleitner
David Rosenmaier

BEZIRK ROHRBACH

BObm. Siegfried UMDASCH

OG AIGEN-SCHLÄGL

Beeindruckender Vereinsausflug



Die Ausflugsteilnehmer konnten auf der Straußenhof Ebner sogar ein Straußenei aufgeschlagen und verspeisen. Das reichte, da es ca. das gleiche Volumen wie 24 Hühnereier hat.

Das Kalenderjahr 2023 war von vielen und interessanten Ausrückungen und Vereinsaktivitäten geprägt. Neben den traditionellen Ausrückungen stand auch der KB-Ausflug Anfang Oktober am Programm. Er führte ins schö-

ne Mostviertel nach Winklarn zum Bio-Straußenhof Ebner. Die Strauße zeigten sich von ihrer besten Seite. Nach den Informationen der Familie Ebner über den größten Vogel der Welt folgte die Verkostung von Straußenscho-



Die 1959 errichtete Schleusenanlagen und das Hauptgebäude des DOKW-Kraftwerks beeindruckte die Besucher genauso wie das tolle Informationszentrum.

kolade, -buserln und -knöpfen. Nach dem Einkauf ging es weiter nach Persenbeug. Dort ist unterm Schloss, in dem Kaiser Karl geboren wurde, zu Mittag gegessen worden. Der informative Spaziergang danach führte durch die Kleinstadt Ybbs. Wie man an den Sehenswürdigkeiten erkennen konnte, war sie jahrhundertlang eine wichtige Maut- und

Handelsstadt. Danach besuchte die Gruppe das älteste Donaukraftwerk in Ybbs-Persenbeug. Diese waren auch noch bei der Abschlusseinkehr in Ennsdorf Gesprächsthema. Es war einhellige Meinung, dass für 2024 wieder ein Ausflug gemacht werden soll. Dieser wird am 5. Oktober stattfinden, wozu die OG bereits jetzt herzlich einlädt.

Zur Grillpartie eingeladen

Auch dieses Jahr lud Kam. Bruno Roth wieder zur Grillerei in seinen Garten ein. Es war wie immer ein kam. Nachmittag, bei dem im Zuge des Vereinstreffens auch die neuen

Leibchen mit dem Schriftzug „Kameradschaftsbund Aigen-Schlägl“ ausgegeben wurden. Sie sind ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit und Kameradschaft.

27. Weinmesse in Meierhof



Die Besucher(innen) verkosteten die edlen Tropfen und fachsimpelten mit den verschiedenen Winzer(inne)n.

Am 4. November fand die 27. Weinmesse im Meierhof statt. Auch heuer feierte die OG ihr traditionelles Weinfest in Zusammenarbeit mit dem Zentrum „Meierhof“. Das wohlorganisierte Fest ist immer wieder eine große Herausforderung für die Kamerad(inn)en. Aber viele Hände, schnelles Ende! Daher konnten die Vorbereitungsarbeiten

zeitgerecht erledigt werden. 540 Besucher(innen) haben es den fleißigen Helfern gelohnt. Am Ende stand fest, dass das gelungene Weinfest auch im nächsten Jahr wieder stattfinden wird. Die OG dankt allen Besuchern und Helfern und freut sich jetzt schon auf das Weinfest am Samstag, 9. November 2024.

OG HELFENBERG

Herzlich willkommen

Bei der Allerheiligen-Ausrückung begrüßte Obm. Wilhelm Gumpenberger erstmals den neuen Kameraden Hubert Stimmeder in

den Reihen der OG. Sie wünscht ihm viel Freude und schöne Stunden in ihren Reihen.



Harmonischer Jahresbeginn



Obm. Wilhelm Gumpenberger, A. Gumpenberger, O. Kitzmüller, BOBm. Siegfried Umdasch, H. Stimmeder, F. Gallistl, Bgm. Josef Hintenberger

Am 8. Dezember fand die JHV nach dem KB-Gedenkgottesdienst statt. Obm. Wilhelm Gumpenberger begrüßte Ehrengäste wie BOBm. Siegfried Umdasch und Bgm. Josef Hintenberger mit den Kameraden. Kassier und Schriftführer berichteten über das Vereinsgeschehen. Trotz eines kleinen finanziellen Minus durch Investitionen wie die Schärpenrestaurierung folgte die einstimmige Entlastung des Vorstands. In den Grußworten betonte der Bürgermeister die Bedeutung von Vereinen im Ort, während Bezirksobmann Umdasch die Stärke des OÖKB hervorhob. Obm. Wilhelm Gumpenberger gab einen Ausblick auf 2024, beendete die Versammlung mit seinem Dank und der Vorfreude auf das nächste Vereinsjahr. Mit dem „Hoamatland“ klang die JHV aus. Die OG startet am 30. September zu ihrem spannenden Ausflug nach Tschechien. Ziel war heuer

Hluboká nad Vltavou (Frauenberg) mit Schloss Hluboká in der Nähe von České Budějovice (Budweis) und Český Krumlov (Krumau). Es beeindruckten nicht nur die Räume von Schloss Hluboká, auch die historischen Hintergrundinformationen bei der Führung, die bis hin zur „Lex Schwarzenberg“ mit der Enteignung durch die Kommunisten 1947 reichten, taten dies. Die Reise führte weiter nach Krumau zur Stadtbesichtigung. Das Schloss mit dem elf Hektar großen Park, das Barocktheater und das Egon Schiele Centrum sowie die Mantelbrücke begeisterten die Besucher. Der Tag endete mit der Einkehr in der Schwedenschanze bei Bad Leonfelden. Die Teilnehmer dankten Obm. Wilhelm Gumpenberger und seiner Gattin Margit sowie Busunternehmer Kam. Richard Kiesel, die den perfekten Ausflug wieder organisiert hatten.



Mit dem neuen Kameraden, Buschauffeur Hubert Stimmeder, verbrachte die Reisegruppe einen schönen und interessanten Tag in Tschechien.

Kam. Gerhard Wagner verstorben

Viel zu jung mit nur 65 Jahren endete das Leben von Kam. Gerhard Wagner am 23. Dezember. Mit großer Betroffenheit nahm die OG die Nachricht auf und drückt den Angehörigen ihr Mitgefühl aus. Die ehrende Erinnerung gilt dem guten Kameraden Gerhard Wagner.

Kam. Gerhard Wagner



OG HOFKIRCHEN IM MÜHLKREIS

Kam. Anton Pühringer achtzig



Im Dezember feierte der gute Kamerad Anton Pühringer seinen Achtziger. Die OG gratulierte ihm zum runden Jubiläum und dankte dem lj. Fähnrich und Fahnenjunker herzlich.

Trauer um grossen Verlust

Im Herbst verlor die OG drei geschätzte Kameraden. Zuerst von SchrFStv. Josef Reiter. Der lj. Lehrer und begeisterter Wanderer verstarb Anfang Oktober im Alter von 76 Jahren. Er war ein geselliger Kamerad, der gerne an Ausrückungen und allen Festen teilgenommen hat.

Wenig später, am 13. November, verstarb Kam. Manfred Hörschläger. Dem ehem. Direktor der HS Hofkirchen nahm eine schwere Krankheit das Leben. Sein Einsatz im Bildungsbereich und vielfältiges Engagement in öffentlichen Ämtern und Funktionen sowie als Schriftführer der OG prägten sein hohes Ansehen in der Öffentlichkeit.

Schon am 23. November traf die nächste Trauerbotschaft die OG. Der lj. Fahnenjunker und akribi-

SchrFStv.
Josef Reiter



scher Kassier Kam. Johann Raab war verstorben. Große Spuren hinterließ er auch in der Topothek Hofkirchen. Durch seine Mitarbeit an der Archivierung von Fotos hat er sich ein bleibendes Denkmal geschaffen.

In der Erinnerung der Kameraden werden alle drei Verstorbenen stets einen würdigen Platz einnehmen. Ihre Verdienste im Verein und für die Gemeinschaft bleiben unvergessen.

SchrF Dir.
Manfred
Hörschläger



Kas. Johann
Raab



TERMINANKÜNDIGUNG

Weinfrühling 2024

Der KB Hofkirchen im Mühlkreis lädt zu seinem Weinfrühling am Samstag, dem 11. Mai 2024, im Top-Spin Freizeitzentrum zur Weinmesse herzlich ein. Beginn: 16 Uhr.

OG JULBACH

KB-Julbach auf großer Fahrt



Auf der harten Ruderbank mussten die Ruderknechte beweisen was in ihnen steckt.

Im Oktober startete die OG Julbach mit dem Wickingerschiff „Neufundland“ zu einer Schifffahrt auf der Donau. Auch der Kommandant Obm. Schenk sollte kräftig rudern, um vom hohen Norden wieder in die Exlau zurückzukommen. Da er zu wenig ruderte, landete er natürlich im Wikingerverlies. Nachdem das Schiff angelegt hatte, stärkte sich die Truppe im Gh. Exlau wo das üppige Wikingerbuffet wartete.

Anschließend stand die Erlebniswelt Granit in Plöcking am Programm. Dort führte Blasmusik EBO Konsulent Siegfried Schirz fachkundig durch die ausgestellten Steine aus dem Mühlviertel und der ganzen Welt. Im Vereinsstüberl gab es anschließend Kaffee und Kuchen. Alternativ gab es auch Granitbier aus der örtlichen Brauerei. Ein wunderschöner Tagesausflug ging so lustig zu Ende.



Wer nicht fleißig rudern will, darf sich im Wickinger-Verlies erholen.

JHV-Gedenken mit Spendenübergabe

Am 22. Oktober feierte die OG gemeinsam mit der TMK Julbach den alljährlichen Gedenkgottesdienst. Im Rahmen der Festmesse stockte Obm. Alfons Schenk, die finanzielle Unterstützung der OG zur Renovierung der Kirchenfenster auf 1.500,00 Euro auf. Anschließend fand im GH Meraner Kutscherstadl die 64. JHV statt. Zahlreiche Ehrengäste wohnten der JHV bei, bei der Bgm. Hannes Plattner in seinem Referat interessante Einblicke ins Gemeindegesehen gab. Mit dem „Hoamatland“ hat die JHV geschlossen.



Obm. Alfons Schenk übergab den Pfarrer, Dechant Mag. Sonnleitner eine weitere Spende.

Zum 85. Geburtstag gratuliert

Am 31. Dezember feierte Gründungsmitglied Josef Resch seinen 85. Geburtstag. SchrF Günter Resch und Obm. Alfons Schenk besuchten den Jubilar im Altersheim Aigen-Schlägl. Bei dem kam. Beisammensein wurden viele Erinnerungen ausgetauscht. Mit den besten Wünschen verabschiedete sich die Abordnung von dem geschätzten Kameraden und Jubilar.



Trauerfälle die den Kameraden

Am 25. November verstarb Fahnenpatin Irmgard Auberger kurz vor ihrem 75. Geburtstag. Mit der Vereinsfahne und einer großen Abordnung und der TMK ist die OG zur Verabschiedung angetreten, Sie begleiteten die Fahnenpatin zur letzten Ruhestätte am Ortsfriedhof.

Fahnenpatin
Irmgard
Auberger



Viel zu jung verstarb im 61. Lebensjahr Kam. Klaus Raninger am 25. Dezember. Am 05. Jänner begleiteten ihn seine Kameraden mit der Musik am letzten Weg. Das Mitgefühl der OG gilt den trauernden Angehörigen. Die schönen Erinnerungen an den lebenslustigen und humorvollen Kameraden werden alle in bester Erinnerung behalten.

Kam. Klaus
Raninger



Ein paar Tage nach seinem 85. Geburtstag verstarb Kam. Josef Resch. Er gehörte seit der Neugründung der OG an. Am 16. Jänner begleiteten ihn 18 Kameraden mit der Musik zur letzten Ruhestätte. In Dankbarkeit wird er im Gedenken der Kameraden als engagierter, beliebter und

Kam. Josef
Resch



vorbildlicher Kamerad fortan in Erinnerung bleiben.

OG KLAFFER

Zwei Siebziger gefeiert



Eine Abordnung der OG Klaffer am Hochficht gratulierte im Dezember der Marketenderin Roswitha Mitgutsch und KassStv. Alois Gierlinger zu ihrem siebzigsten Geburtstag. Sie wünsch-

ten den aktiven und treuen Jubilaren weiterhin viel Glück, beste Gesundheit und vor allem viel Freude mit ihrem Kameradschaftsbund.

OG LEMBACH

Gelungenes Preiskegeln

Am 23. Jänner veranstaltete der KB Lembach nach sechs Jahren Pause wieder ein Preiskegeln. Auf den Kegelbahnen des Cafés Fierlinger kegelten in zehn Tagen über hundert Teilnehmer aus der gesamten Umgebung. Der Vorstand sowie zahlreiche Helfer

organisierten die tadellose Veranstaltung. Die Damenwertung war fest in Lembacher Hand. Hier sicherte sich Andrea Peherstorfer den Hauptpreis vor Gabriele Bauer und Gastwirtin Maria Fierlinger.



Die drei strahlenden Siegerinnen

Vereinsmeisterschaft Eisstockschießen

Nach mehrjähriger Pause gab es dieses Jahr in Lembach wieder eine Vereinsmeisterschaft im Eisstockschießen. Ganze 16 Moarschaften meldeten sich für dieses Turnier an. Der KB, angeführt vom „Moar“ Obm. Josef Wiesin-

ger, musste sich Endspiel gegen die überragenden Tennisdamen geschlagen geben. Die OG bedankt sich bei allen Helfern sowie den teilnehmenden Moarschaften recht herzlich.



Bei den Siegerinnen machte es der Moarschaft der Kameraden auch noch Freude, Zweiter zu werden!

OG OEPPING

Obm. Erich Pfoser ein Siebziger

Im Jänner 2024 feierte der allseits beliebte und geschätzte Obmann Erich Pfoser einen runden Geburtstag. Bei seiner Verfassung war es kaum zu glauben, dass dies bereits der Siebziger sein sollte. Zur Feier seines Jubiläums lud er den Vorstand ein, der ihm im Namen der Kamerad(inn)en für sein Engagement herzlich dankte und zum Siebziger die besten Glückwünsche überbrachte.

Der rüstige und agile Jubilar Erich Pfoser feierte seinen Siebziger.



Der letzte Gruss

Den letzten Gruß entboten die Kameraden vor wenigen Wochen ihrem ältesten Kameraden. Kam. Anton Lauß hatte nach einem erfüllten Leben mit 98 Jahren das irdische Leben hinter sich gelassen. Er war als junger Mann noch zum Kriegsdienst eingerückt und hatte das Glück, heimzukehren. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

Kam. Anton
Lauß



OG SARLEINSBACH

Trauer um verstorbene Kameraden

Kam. Alfred Stöbich



Kam. Thomas Pichler



Nach kurzer Krankheit verstarb Kam. Alfred Stöbich am 20. Dezember im 71. Lj.. Unter großer Anteilnahme begleitete ihn die OG auf seinem letzten Weg. In Dankbarkeit für 46 Jahre Treue und Verlässlichkeit wurde er immer wieder geehrt. Die Anteilnahme der Kameraden gilt seiner Gattin Erika und den Kindern und Enkelkindern.

Eine bösartige Krankheit raubte Kam. Thomas Pichler die Lebens-

kraft und er verstarb am 3. Jänner mit nur 54 Jahren. Der gute Kamerad, passionierte Musiker und erfolgreiche Firmenchef unterstützte die OG und war seit 2002 ihr Kamerad. Seine Leidenschaft war die Musik, seine Liebe gehörte der Familie. Ihr wünscht die OG viel Kraft und Zusammenhalt für diese schwierigen Tage und Dank für die Zeit, in der sie auf ihn verzichten mussten, weil er für andere da war.

OG ST. PETER AM WIMBERG

Runde Geburtstage gefeiert

Die OG hat in den letzten Monaten sieben treuen und geschätzten Kamerad(inn)en zu hohen Jubiläen gratuliert. Am 26. September feierte der l.j. Fähnrich Ernst Mittermayr seinen Achtziger. Kam. Franz Rehberger konnte sich am 29. September über seine 95. Geburtstag freuen. Am 10. Oktober gratulierte eine Abordnung Kam. Hermann Kainberger zum 85. Geburtstag. Die stets verlässliche

Marketenderin Gerti Keplinger feierte am 17. Oktober ihren jugendlichen Siebziger. Am 27. Oktober feierte Kam. Hubert Martha sein 70. Wiegenfest. Zu guter Letzt, am 7. Dezember gratulierte die OG Kam. Heinz Himmelbauer ebenfalls zum Siebziger.

Die OG wünscht allen Jubilaren beste Gesundheit alles Gute und viel Glück.

Kameradschaftsball ein voller Erfolg

Am 20. Jänner fand wieder der traditionelle KB-Ball statt. Für grandiose Stimmung im Saal sorgten „Die Echt Urigen“. Die Gäste aus nah und fern waren begeistert und unterhielten sich

bestens. Der Ball war ein voller Erfolg. Die OG dankt für den zahlreichen Besuch und allen, die zum Gelingen des Balls beigetragen haben.



Volles Haus und beste Stimmung, was kann man sich bei einem Ball mehr erwarten?

Trauer um Fahnenpatin

Am 14. November verstarb die l.j. Fahnenpatin Franziska Kröpl im 92. Lebensjahr. Seit 1961 hat sie als Fahnenpatin die Kamerad(inn)en tatkräftig unterstützt. Obm. Herbert Kepplinger dankte ihr für die Treue und ihr Engagement in einem würdigen Nachruf. In Respekt und großer Dankbarkeit wird ihr die OG ein ehrendes Andenken bewahren.

Fahnenpatin Franziska Kröpl



OG ULRICHSBERG

Mühltal im Maßstab besichtigen



Das Siegermodell der Modellbau-Olympiade 1979 war das Relief des Mühltales des Modellbauers Josef Bayr aus Ulrichsberg.

Im Jahre 1979 schuf der damals 18-jährige Ulrichsberger Josef Bayr auf 16 m² ein maßstabgetreues Relief des Mühltales. Bei der Modellbau-Olympiade 1979 in Südkorea erreichte er damit die Goldmedaille. Das Relief hatte seither viele verschiedene Standorte, bis es aus Platzgründen abgebaut und eingelagert wurde. Viele Kameraden, die beim Hei-

matverein sind, beschlossen, diesem Meisterwerk nun einen würdigen und bleibenden Platz im Heimat- und Kulturhaus Ulrichsberg zu geben. Sie machten sich ans Werk und bauten es unter Anleitung von Josef Bayr wieder auf. Ab März 2024 ist es wieder zu besichtigen. Nähere Information beim Obm. Siegfried Umdasch bzw. am Gemeindeamt.

Obm. Siegfried Umdasch sechzig



VzPräs./OÖSK-Gf. Bgdr. Dr. Johannes Kainzbauer und Gf. Präs. Benno Schinagl gratulierten dem Jubilar BOBm/Obm. Siegfried Umdasch.

Auch für den immer jung gebliebenen Obm. Sigi Umdasch ist die Zeit nicht stehen geblieben. Am 28. Oktober feierte er mit Familie, Freunden und Vereinen seinen Sechziger im Pfarrzentrum in Ulrichsberg. Bei einer in so vielen öffentlichen Bereichen aktiven

Persönlichkeit waren natürlich auch namhafte Gratulanten gekommen. Unter den Gratulanten waren Bgm. Wilfried Kellermann, KonsR Mag. Augustin Keinberger und Abordnungen der bayerischen Partnerverbände, um nur einige aufzuzählen. Für die gast-



Der Jubilare BOBm/Obm. Siegfried Umdasch und Ulrichsberger Gratulanten mit Bgm. Wilfried Kellermann

ronomische Betreuung hatten die Damen der Ortsgruppe als Geburtstagsgeschenk für Köstlichkeiten und Getränken gesorgt, um ihren Obmann zu feiern. Das OÖKB-Präsidium zeichnet den Jubilar zu diesem Anlass mit dem LVK in Gold aus und überreichte eine Ehrenurkunde zum Jubilä-

um. Mit launigen Ansprachen, in denen viele lustige Erinnerungen wieder aufgefrischt wurden, und Gesangs- sowie Showeinlagen verging der Abend im Flug. Weit nach Mitternacht verabschiedeten sich die Gäste mit Dank für die Einladung und den besten Glückwünschen.

BEZIRK URFAHR-UMGEBUNG

BOBm. Rudolf HORNER

OG EIDENBERG

Tolles Zimmergewehrschießen

Das zweitägige Zimmergewehrschießen im Oktober 2023 war ein voller Erfolg. Dank eines starken Teams wurde der Aufbau schnell bewerkstelligt und nach der Veranstaltung zügig abgebaut. Am Freitag fanden sich 36 Schützen aus verschiedenen Orten ein, begleitet von zahlreichen Gästen. Der Moarhofstadl war den ganzen Tag über gut besucht, besonders von Besuchern aus den umliegenden Gemein-

den. 15 Kameraden halfen bei der Organisation, unterstützt von Nichtmitgliedern. In vier Klassen traten die Schützen an, wobei insgesamt 142 Stände geschossen wurden. Kam. Rudolf Lehner aus Gallneukirchen sicherte sich mit 106 Ringen den Gesamtsieg. Die Veranstaltung bot nicht nur spannende Wettkämpfe, sondern auch gesellige Momente und kulinarische Genüsse für die Besucher.

Leonhardiritt in Eidenberg

Am 12. November 2023 hat die Ortsbauernschaft bei herrlichem Wetter mit ihrem traditionellen Leonhardiritt wieder zahlreiche Besucher aus nah und fern anzogen. Kam. Josef Madlmeir führte, begleitet von der OG, den Festzug

an. Er war ein bunter Mix aus festlicher Tradition und bodenständiger Verbundenheit. Besonderen Glanz gab dem Festgottesdienst S.E. Generalabt Frank Bayard, Hochmeister des Deutschen Ordens, der als Zelebrant dabei war.



Die Abordnung des KB Eidenberg wurde von Kam. Josef Madlmeir angeführt.



Seine Eminenz Generalabt Frank Bayard, Hochmeister des Deutschen Ordens, gab der festlichen Messe als Zelebrant einen besonderen Glanz. Im Bild auch Obmann Kons. Dr. Thomas Schwierz im Ordensmantel des Deutschen Ordens.

Den imposanten Festzug führten zwanzig Reiter mit ihren Pferden an, darunter der Hochmeister in einer prächtigen Kutsche. Ein Zeichen der Verbundenheit war die Aufstellung der Kirchenfahne mit dem Deutschordenswappen am Kriegerdenkmal und die feierliche Hochmeisterfanfare der Musikkapelle. Dessen herzlicher Empfang und seine mitreißende Predigt über die Bedeutung der Heiligen für das menschliche Streben nach Gott und Gemein-

schaft ging unter die Haut. Zu den Klängen der Musikkapelle und Jagdhornbläser segnete der Hochmeister Brote, die von der Feuerwehrjugend an die Pferde verteilt wurden. Dann segnete er auch ihre Reiter. Bauernschaft, Feuerwehr und die kath. Frauenbewegung haben danach zum Mittagessen in den „Moarhofstadl“ eingeladen. Der war bis auf den letzten Platz gefüllt und das wird sicherlich allen Gästen noch lange in Erinnerung bleiben.

Interessantes beim Jahresabschluss



Fotos der Fahnenweihe 1971 sind auch in der Topothek zu finden und manch andere Begebenheit wird dort dokumentiert.

Zum traditionellen Jahresabschluss trafen sich die Kamerad(inn)en am Bratwurstelsonntag im Gh. Eidenberger's. Kam. Johann Pargfrieder und Kam. Peter Rammerstorfer präsentierten stolz die Topothek. Sie wird derzeit ehrenamtlich betrieben. Bgm. Adolf Hinterhölzl kün-

digte an, dass die Gemeinde die Arbeiten praktisch unterstützen werde. Die Bilder begeisterten die Zuseher und weckten lebhaft Erinnerungen. Bei Bratwursteln und Getränken, zu denen die OG eingeladen hat, ist der Abend ausgeklungen.

Diskussion um Auszeichnungen

Die Fülle an Orden und Auszeichnungen, die Mitglieder des OÖKB tragen, wirft mitunter Fragen nach der Ernsthaftigkeit der Ehrungen auf. Die Vergabe orientiert sich oft an Vorrückungsjahren, anstatt an besonderen Verdiensten. Das Österreichische Abzeichengesetz regelt die Tragebestimmungen.

Das ist notwendig, denn das Zupflastern der Brust mit Orden verfehlt den Sinn der Auszeichnungen. Das geht mitunter so weit, dass fremde Orden ohne Verleihung getragen werden. Das ist verboten und sollte eigentlich nie vorkommen. Es sollte sich jeder, der Orden trägt, zumindest das OÖKB-Ordensstatut

ansehen, um über den Umgang mit Auszeichnungen Bescheid zu wissen. Wer sich nicht daran

hält, beschädigt die Wertigkeit von Ehrungen und das Ansehen des OÖKB.

Erfolgreiches Tarockturnier



Die ersten drei Plätze gingen an Josef Mülleider aus Bad Leonfelden (242), Helmut Tetmann aus Luftenberg (186) und Paula Rammerstorfer aus Oberneukirchen (175).

Am 8. Dezember organisierte Kam. Andreas Schwandtner ein KB-Tarockturnier im Rahmen des Mühlviertel-Cups. 113 Teilnehmer, sogar aus Wien, war ins Gh. Eidenberger's gekommen. Auf allen 28 Tischen wurde mit

viel Emotion gerufen und gespielt. Die Teilnehmer freuten sich sehr über die großzügigen Geld- und Warenpreise. Bester Eidenberger wurde Gottfried Wollendorfer auf Platz 19.

OG GALLNEUKIRCHEN

Kam. Günter Köck 80



Obmann Herbert Janko mit dem Ehepaar Grünsteidl und den geehrten Kam. Günter Köck mit Gattin Erntedankfest in Treffling.

Im August 2023 feierte der lj. Subkassier Günter Köck seinen Achtzigster. Beim Erntedankfest der Pfarre Treffling hat der Jubilar die Kameraden/-innen zur

Feier, zum Festessen eingeladen. Sie bedankten sich für die Einladung und haben dem Jubilar ihre besten Wünsche ausgesprochen.

Die Kultur des Helfens

Die „Kultur des Helfens“ ist mit einer Ausstellung mit Bild- und Textpräsentationen in Gallneukirchen vor den Vorhang geholt worden. Ehrenamtlich tätige Personen boten dabei tiefere Einblicke in ihre Organisationen. Kam. Johann Grünsteidl präsentierte dort den KB-Stadtverband. Neben seiner beruflichen Laufbahn



Kam. Johann Grünsteidl präsentierte seinen ehrenamtlichen Einsatz beim OÖKB-Stadtverband.

erzählte er von den Aktivitäten beim Roten sowie Schwarzen Kreuz als auch beim PV und dem OÖKB-Stadtverband. Bei dem sieht er aktuell seinen Schwerpunkt. Die vielen Freundschaft-

ten, gelebte Werte, wie Heimatverbundenheit, Verlässlichkeit, respektvoller Umgang, u.v.m. motivieren ihn dort zur aktiven Mitarbeit im OÖKB.

Ehrung zur Weihnachtsfeier.



Zahlreichen aktiven Funktionären ist bei der Weihnachtsfeier mit einem „Vergelt's Gott“ bzw. Orden gedankt worden. ObmStv. Siegfried Mühlberger dankte ihnen im Namen des Stadtverbandes aber auch persönlichen für ihren Einsatz für die Gemeinschaft.

Die Weihnachtsfeier des Stadtverbandes am 17. Dezember im GH Riepl war von Dankbarkeit und Tradition geprägt. ObmStv. Siegfried Mühlberger ehrte mit einem „Vergelt's Gott“ und Orden engagierte Kamerad(inn)en für ihr Wirken im Verein. Die festliche Atmosphäre ist durch die Beiträge

der neu beigetretenen Kameradin Renate Peterka, mit Gedichten und Geschichten, sowie durch die musikalische Begleitung durch Johann Penkner bereichert worden. Es war ein sehr besinnlicher Abend, den die Kamerad(inn)en genossen haben.

Kam. Josef Kneidinger verstorben

Der letzte Kriegsteilnehmer des Stadtverbandes Kam. Josef Kneidinger ist mit 98 Jahren verstorben. Seine eindrucksvollen Schilderungen aus den Kriegsjahren sind für eine geplante Dokumentation in einem Buch festgehalten worden. Er hat sich in vielfältiger Weise aktiv in den Stadtverband eingebracht. Ausrückungen, Unterstützung der Organisation von Ausflügen u.v.a.m. Ob beim KB-Ball oder beim „Grillfest“ in Hohenstein, er hat die Kamerad-

Kam. Josef Kneidinger



schaft und sein Leben so lange es ging sichtlich genossen. Er wird allen als vorbildlicher und guter Kamerad in bester Erinnerung bleiben.

OG HELLMONSÖDT

Ausflug in die Steiermark

Der Ausflug der OG führte rund vierzig Teilnehmer(innen) am 14. September 2023 in die Steiermark. Zuerst ging es zur Gösser Brauerei in Leoben und dann zum Grünen See. Die vielen tollen neuen Eindrücken waren dann bei der Abschlusseinkehr im Golden Pub von Peter Schöpl in Urfahr Hauptthema.

Der Dank für die Vermittlung der Brauereibesichtigung gilt Kam. Andreas Bauer. Auch den Spendern der Jause und Getränke gilt ein herzlicher Dank.

Alle zusammen haben den Ausflug zu einem herrlichen Erlebnis werden lassen, das nächstes Jahr seine Fortsetzung finden soll.

Kam. Dietmar Hofbauer achtzig

Zum Achtziger lud Kam. Dietmar Hofbauer eine Abordnung der OG am 21. September zu einem gemeinsamen Festessen ins Gh. von Bauer Andi ein. Der Jubilar und lJ. Schriftführer der OG ist in bester Verfassung noch immer als

Fähnrich aktiv. Die OG gratulierte dem vorbildlichen Kameraden herzlich. Die OG wünscht ihm weiterhin alles Gute, viel Glück und Freude an seinem Kameradschaftsbund!

Erfolgreicher Jahresabschluss



Die Vizebürgermeisterinnen von Hellmonsödt, Claudia Hammer, und von Sonnberg, Caroline Priller mit Obm. Walter Rader

Am 20. Jänner hat Obm. Walter Rader zur JHV im Café Michelland eingeladen. Mit den Kamerad(inn)en begrüßte er VzBgm.in Claudia Hammer, VzBgm.in Caroline Priller, Oberst Christof Fehrer und Kam. Fritz Rath von den 15er-Dragonern als Ehrengäste. Neben der Freude über zwei neue Kameraden war leider auch über die im letzten Jahr verstorbenen Kameraden Norbert Graml, Wilhelm Mayrhofer und Peter Nimmervoll zu berichten. Ein besonderer Dank wurde der

Marktgemeinde und der Raiffeisenbank Hellmonsödt für die Förderung und Unterstützung ausgesprochen. Der umfassende Tätigkeitsbericht sowie die wohlgeführte Kasse wurden mit der Entlastung des Vorstands und in den Grußworten der Ehrengäste gewürdigt. Zu den zahlreichen geplanten Veranstaltungen und Ausrückungen im Vereinsjahr 2024 und zum aktiven Mitmachen forderte Obm. Walter Rader erneut in seinen Schlussworten auf und lud danach zum Mittagessen ein.

TERMINANKÜNDIGUNG

Monatsversammlungen 2024

2024 finden die Monatsversammlungen jeden 2. Dienstag im Monat statt. In den Wintermonaten um 17 Uhr im Café Freller und in den Sommermonaten um 19 Uhr im Café Michelland. Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der Vorstand.

OG LICHTENBERG-PÖSTLINGBERG

Weihnachtsmarkt in Lichtenberg

Bereits zum sechsten Mal beteiligte sich die OG am Weihnachtsmarkt in Lichtenberg. Bei idealem Winterwetter besuchten am 16. und 17. Dezember 2023 wieder zahlreiche Gäste den Stand der OG. Sie wurden

mit Köstlichkeiten und heißem Glühwein verwöhnt. Auch die von den Kameradinnen selbst gebackenen Kekse wurden gerne mitgenommen, sodass der Weihnachtsmarkt wieder ein voller Erfolg für die OG war.



Der Vorstand dankt allen Gästen für ihren Besuch und allen fleißigen Kamerad(inn)en für die vorbildliche Mitarbeit.

Trauer um Mag. Wilhelm Schneider

Am 27. Jänner war im 84 Lj. die Lebensuhr des treuen Kameraden Mag. Wilhelm Schneider abgelaufen. In seiner aktiven beruflichen Tätigkeit hatte er sich großes Ansehen und Verdienste erworben. Er ging als Vizepräsident der Finanzlandesdirektion für OÖ in Pension und ist für seine Leistungen mit dem Großen Ehrenzeichen für die Verdienste um die Republik Österreich und dem Silbernen Ehrenzeichens des Landes OÖ bedacht worden. Der gute Kamerad war gerne bei allen Veranstaltungen aktiv dabei und

Kamerad
Mag. Wilhelm
Schneider



stets ein großer Gönner sowie Förderer der OG. In Dankbarkeit und mit kam. Respekt wird ihm von seinen Kamerad(inn)en ein würdiges Andenken bewahrt.

Verf.: Obm. Peter Hemmelmeir

OG OBERNEUKIRCHEN

Jahresrückblick 2023



Landtagsabgeordneter Bgm. DI Rudolf Ratgeb mit Obm. Lukas Taverner und Bezirkobmann Rudolf Horner

Die Ortsgruppe blickt auch 2023 auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück. Im März bei der JHV wurden bei den turnusmäßigen Neuwahlen alle Funktionäre in ihren Funktionen bestätigt. Glückwünsche zur einstimmigen Wahl und viel Lob für die OG kam in den Ansprachen der Ehrengäste, BOBm. Rudolf Horner und Landtagsabgeordneter Bgm. DI Rudolf Ratgeb, zum Ausdruck.

Die erste Ausrückung führte die Kamerad(inn)en am 20. März dann bereits nach Gramastetten zur Gedenkmesse für Vz-

Präs. Michael Burgstaller in der Bergkirche. Der Höhepunkt des Jahres war aber die Hochzeit von Obm. Lukas Taverner. Die Kamerad(inn)en gratulierten herzlich und wünschten dem Jungvermählten zahllose glückliche und schöne gemeinsame Jahre.

Am 1. November fand das Totengedenken mit Kranzniederlegung in Oberneukirchen statt. Am selben Tag sammelten die Kameraden auch wieder für das Schwarze Kreuz. Sie konnten danach einen ansehnlichen Betrag an die Landesstelle überweisen.

Dafür gilt sowohl den Spendern als auch den Sammlern ein herzliches „Vergelt's Gott“ des Vorstands. Im Dezember schmückte die OG dann das Kriegerdenk-

mal wieder mit einem Christbaum. Diesen hatte Frau Simader gespendet, wofür ihr der Vorstand herzlich dankt.

Licht und Schatten

Leider gab es 2023 auch traurige Anlässe. Auf ihrem letzten Weg begleiteten die Kamerad(inn)en drei treue Kameraden. Nach einem erfüllten Leben verstarb am 30. September im hohen Alter von 99 Jahren der geschätzte Kam. Leopold Kohlross. Als junger Mann wurde er zum Kriegsdienst eingezogen und floh aus der Kriegsgefangenschaft. Nach der Heimkehr gründete er seine Familie und konnte später auf ein anstrengendes, aber glückliches Leben zurückblicken.

Am 9. Dezember folgte ihm der gute Kamerad Wilhelm Pirn-

Kam. Leopold Kohlross



gruber, dessen Lebenlicht mit 79 erloschen war. Kurz darauf, am 23. Dezember, war auch für Kam. Wilhelm Woschlager die Lebenszeit abgelaufen. Sie alle waren treue und beliebte Kameraden der OG, die ihnen in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren wird.

OG PUCHENAU

16. Eisstock-Ortsmeisterschaften



Bei der Siegerehrung wurden den ersten drei Teams schöne Sachpreise vom Obmann Ing. Walter Heitzinger und Bgm. Fritz Geyrhofer übergeben.

Bei strahlendem Sonnenschein und auf hervorragend präparierten Eisbahnen hielt die OG am 20. Jänner 2024 die 16. Puchener Eisstockmeisterschaften ab. Im fairen Wettkampf kämpften 13 Moarschaften um den Titel. Am Nachmittag stand mit der Moarschaft Union der Sieger fest. Der

Vorstand dankte allen Moarschaften für das kam. Miteinander und die Teilnahme. Dem umsichtigen Spielleiter Kam. Peter Hemmelmeir und der für die perfekte Organisation zuständigen Kam. Heidi Werner danken die Teilnehmer und die OG ebenfalls herzlich.

Friede geht uns alle etwas an!



Obmann Ing. Walter Heitzinger beschäftigte der Gedanke, wie man diesen Satz etwas mehr ins Blickfeld der Bevölkerung rufen könnte. Daraus entstand die Idee, dies mit einem Denkmal an einem öffentlichen Platz zu versuchen. Er entwickelte ein Modell, kontaktierte danach die Gemeinde und mögliche Unterstützer,

Das Puchener „Denk-Mal“ – Der Friede geht uns alle etwas an!

um die Idee in die Tat umzusetzen. Am Pfingstmontag, dem 20. Mai, ist es nun so weit, dass das Puchener Friedensdenkmal eingeweiht werden kann! Zu diesem Festakt wird die Bevölkerung herzlich eingeladen. Dank gilt schon jetzt den Unterstützern, die durch den Kauf von „Bausteinen“

zur Finanzierung beigetragen haben. Auch der Leader-Region UWE dankt die OG für die finanzielle Förderung des Projekts.

Ganz besonderer Dank gilt der Gemeinde, die dazu auch noch den Platz und Mitarbeiter zur Verfügung stellte.

OG REICHENAU

Herzlichen Glückwunsch!



Der hochverehrte Jubilar Kam. Parkfrieder inmitten der Vorstandsmitglieder der OG Reichenau

Zur Feier am 18. November lud Kam. Hubert Parkfrieder im Gh. Seyrlberg anlässlich seines 90. Geburtstags ein. Obm. Josef Reingruber und der Vorstand dankten dem treuen und engagierten Kameraden. Sie gratulierten dem hochgeschätzten Jubilar herzlich und wünschten ihm weiter beste Gesundheit und viel Glück sowie Freude an den Kameraden.

Mit einer Urkunde dankte die OG Kam. Franz Kaiser, der alljährlich den schönen Kranz für das Schwarze Kreuz zu Allerheiligen bindet.



Auch 2023 sind viele Kameraden zum traditionellen Totengedenken der OG ausgerückt.

Große Ausrückungen

Beim Erntedankfest am 24. September 2023 und am 1. November rückte die OG wieder mit großen Abordnungen aus und begleitete die beiden Feste. Zu Allerheiligen wurde das Gedenken am Kriegerdenkmal abgehalten. Ein Kranz

wurde zu den Klängen der Musikkapelle Reichenau niedergelegt. Einige Kameraden haben an diesem Tag auch als ehrenamtliche Sammler Spenden für das Schwarze Kreuz gesammelt. Vielen Dank für ihren wertvollen Einsatz.

Abschied von Kam. Leberherz

Kam. Albert Leberherz, Schmiedemeister in Reichenau, ist am 10. August 2023 im 65. Lj. verstorben. Die OG nahm bei der Urnenbeisetzung von ihrem treuen Kameraden Abschied und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Kam. Albert Leberherz



Trauer um Kam. Rudolf Horner



Kam. Rudolf Horner

Am 24. Dezember ist nach einem erfüllten und arbeitsreichen Le-

ben Kam. Rudolf Horner im 98. Lebensjahr friedlich eingeschlafen. Seit 1968 hielt er der OG die Treue. Er war ein geschätzter und beliebter Kamerad, dem mit zahlreichen Auszeichnungen seine Verdienste gedankt wurden. In Dankbarkeit und Respekt wird ihm ein ehrendes Andenken bewahrt.

Verfasser: SchrF Alfred Pum

OG SCHENKENFELDEN

Kam. Walter Ecker verstorben



Kam. Walter Ecker

Am 17. November verstarb der allseits geschätzte Kam. Walter Ecker im 73. Lebensjahr. Er hielt der OG 47 Jahre die Treue, wofür ihm zahlreiche Auszeichnungen verliehen wurden. Kam. Walter Ecker wird allen in bester Erinnerung bleiben.

Trauer um den Obm. Gerhard Gossenreiter

Die Nachricht am 16. Dezember brachte der OG Schenkenfelden traurige Gewissheit, dass ihr seit Längerem erkrankter Obm. Gerhard Gossenreiter verstorben ist. 46 Jahre seiner 76 Jahre gehörte er dem KB Schenkenfelden an. Zwanzig Jahre stand er der Ortsgruppe als Obmann vor. Zahllose Ausrückungen, Aktivitäten und Erneuerungen wurden in dieser Zeit von ihm umgesetzt. Dafür wurden ihm hohe Ehrungen zuteil. Gelebte Kameradschaft und Menschlichkeit zeichneten ihn aus und machten ihn zu einem

Obm. Gerhard Gossenreiter



weitum beliebten Kameraden. In Dankbarkeit für seinen Einsatz haben ihn seine Kamerad(inn)en auf dem letzten Weg begleitet und werden dem geschätzten Obmann ein ehrendes Andenken bewahren.

OG WALDING

Mit Blick auf ein gutes Jahr

Wie bei der JHV am 14. Januar im Tätigkeitsbericht aufgezeigt wurde, haben die Kamerad(inn)

en im letzten Jahr an Wanderungen, Ausflügen, Tarockturnieren, Kegelabenden, Prozession-

en, kirchlichen Veranstaltungen und anderen Veranstaltungen teilgenommen. Der Obm. Erich Keplinger dankte allen, die mit ihm daran teilgenommen haben. Lobende Worte fand auch Bgm. Johann Plakolm und Fahnenmutter Eva Gattringer für die Ortsgruppe in ihren Grußworten.

BOBmStv. Franz Friedl würdigte die Leistungen der Funktionäre und die Pflege der Kameradschaft unter den Verbänden sowie Kameraden. Mit der Aufforderung, weiterhin rege an den Ausrückungen teilzunehmen, schloss der Obmann die JHV.

Trauer um den Ehrenobmann

Ehrenobmann Leopold Altdorfer trat 1960 dem KB Walding bei und erwarb sich über die ganzen Jahre hinweg große Verdienste um die OG. Er war an zahlreichen Veranstaltungen und Ausrückungen beteiligt und hat den Aufbau des Vereins maßgeblich mitgeprägt. Mit der Ernennung zum Ehrenobmann ist ihm nach vielen Auszeichnungen die höchste Ehrung der OG zuteilgeworden. Am 8. Januar 2024 war nach 84 Jahren seine Lebens-

EObm. Leopold Altdorfer



kraft erschöpft. Die OG gab ihm in Dankbarkeit das letzte Geleit und dankte ihm so die Treue und seinen Einsatz.

OG ZWETTL AN DER RODL

Danke Kameraden!

Die Kameraden des KB Zwettl sind im vergangenen Jahr wieder oft und zahlreich ausgerückt. Zum Staatsfeiertag feierten sie am 29. Oktober mit ihrem Kameraden Pfarrdiakon MMag. Michael Mitter eine Gedenkmesse. Mehr als ein Dutzend Kameraden traten zur Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal an. Kam. Alois Pirngruber und Ing. Josef Nim-

mervoll sorgten für die würdige Musikbegleitung beim Festakt. Zu Allerheiligen stellte eine Fahnenabordnung wieder die alljährliche Ehrenwache beim Kriegerdenkmal, um daran zu erinnern, wie wichtig Frieden ist, denn das Kriegerdenkmal erinnert daran, dass einst Mitbürger aus Zwettl in Kriegen, die sie nicht wollten, ihr Leben verloren haben.

In tiefer Trauer

Das Ableben von Kam. Felix Vogrin am 19. Dezember im 84. Lebensjahr war für die OG noch ein trauriges Ereignis vor Jahresende. Er trat 1966 der OG bei und hielt ihr für 68 Jahre die Treue. Dem mehrfach ausgezeichneten Verstorbenen erwies eine große Abordnung der OG mit der Musikkapelle und einer großen Trauergemeinde beim Begräbnis die letzte Ehre.

Kam. Felix Vogrin



IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Oberösterreichischer Kameradschaftsbund
(Mitglied des Österreichischen Kameradschaftsbundes),
OÖ. Kameradschaftsbund, Gürtelstraße 27, 4020 Linz
Homepage: www.kbooe.at

Redaktion: Chefredakteur Benno Schinagl

Verwaltung, Vertrieb, Abonnement:

OÖKB, 4020 Linz, Gürtelstraße 27,
Telefon/Fax +43 (0) 73 2 / 77 06 34, E-Mail: office@kbooe.at
Hersteller: OÖN Druckzentrum, 4061 Pasching, Medienpark 1